

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Vier heitere vierstimmige Männerchöre

Op. 239

Kalivoda, Jan Křtitel Václav

Leipzig, [1863]

Bass I

[urn:nbn:de:bsz:31-263702](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-263702)

2a. J. W. Kalliwoda Op. 239
P. 355

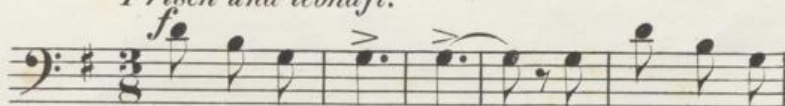
3. 1

SONNTAG UND MONTAG.

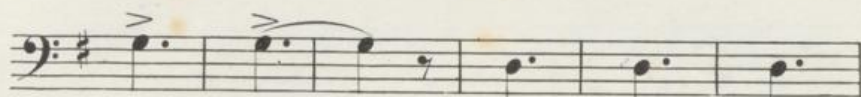
BASS I.

J. W. Kalliwoda, Op. 239. Heft II.

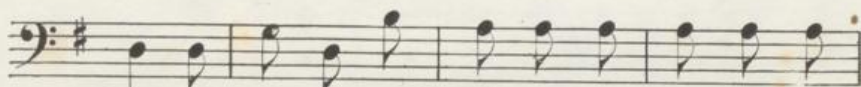
Frisch und lebhaft.



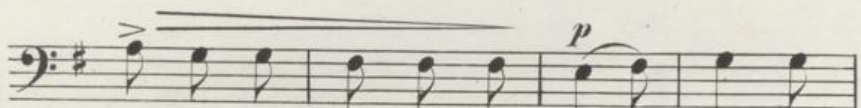
Heu - te ist Sonn - tag und Mon - tag ist



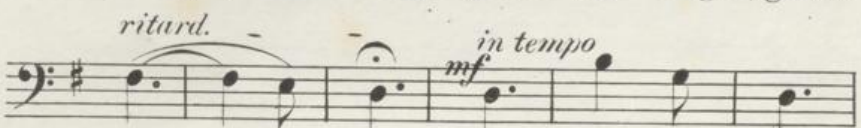
mor - gen, — heu - te giebt's



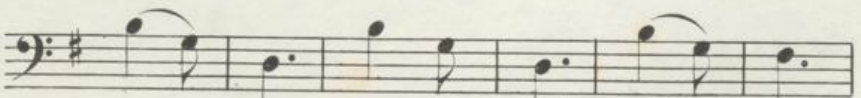
Freuden, heu - te giebt's Freuden und mor - gen giebt's



Sor - gen, und mor - gen giebt's Sor - gen, giebt's



Sor - - - gen. Tan - zet und sin -



get, tan - zet und sin - get, tan -



zet und sin - get und freu't, freu - et euch

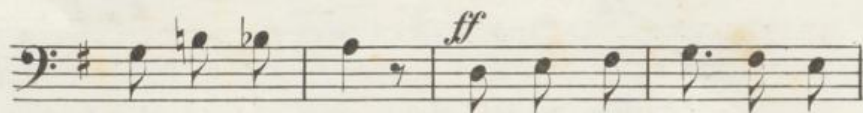
2486



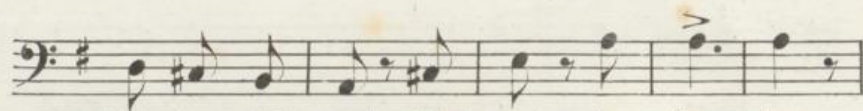
BASS I.



heut, und freu-et euch, dass euch am Mon-tag der



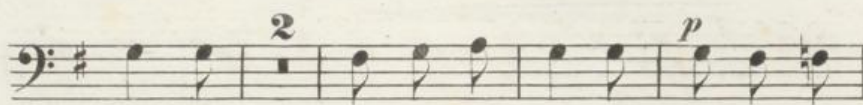
Sonntag nicht reut, dass euch am Mon-tag der



Sonntag nicht reut, nicht reut, der Sonn-tag,



Sonn-tag nicht reut. Lu-stig, ihr



Bursche, lu-stig, ihr Bursche, lu-stig nehm'



je-der sein Mäd-chen, lu-stig nehm'



je-der sein Mäd-chen; ich



neh-me mein Gret-chen, ich

353

BASS I.

3

neh-me mein Gretchen, heu - te giebt wil -

lig. giebt wil - lig das Lieb - chen den

Kuss, den Kuss, den Kuss,

den Kuss, den man am Mon-ta - ge

steh-len ihr muss, den man am

Mon-tag steh - len muss. Schwinget das

Glas! schwinget das Glas! schwinget,

schwinget, schwinget das Glas! glüht es auch o - ben im

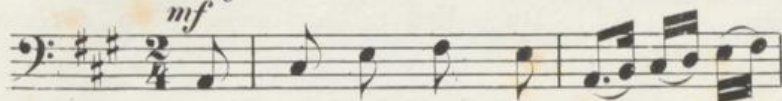
BASS I.

Stüb - chen, glüht es auch o - ben im Stüb -
 chen, scheint euch noch einmal so lieb - lich das
 Lieb - - chen, **1** *f* scheint euch noch
 ein - mal so lieb - lich das Lieb - chen, das
 Lieb - - - chen, *pp* scheint euch noch ein -
 mal so lieb - lich das Lieb - chen,
 Lieb - chen, *ritard.* Lieb - chen, *in tempo* **2**
ff scheint euch so lieb - lich das Lieb - chen.

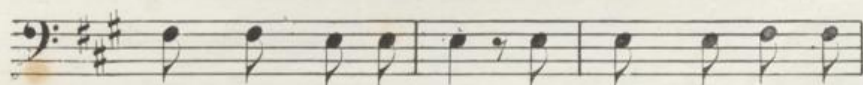
4.

IN DIE HÖH'!

BASS I.

*Lebhaft und leicht.**mf*

1. Viel Es - sen macht viel brei - ter und
 2. Die Fisch und Mu - si - kan - ten, die
 3. Ja! trin - ken frisch und sin - gen, das

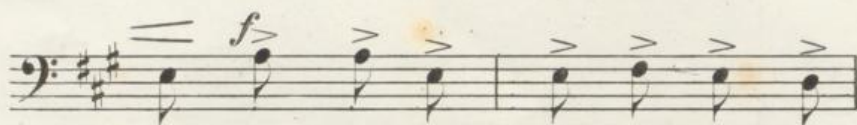


hilft zum Himmel nicht, es kracht die Himmels -
 trin - ken bei - de frisch, die Wein, die an - dern
 bricht durch al - les Weh, das sind zwei gu - te

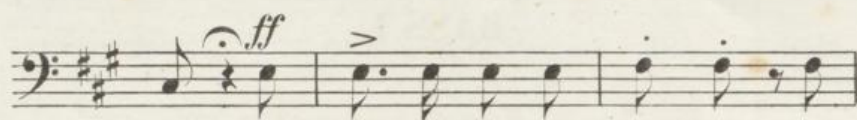


lei - ter, kommt so ein schwe - rer
 Was - ser, o weh, ihr dum - men
 Schwin - gen, ge - mei - ne Welt A -

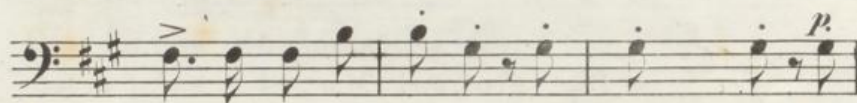
BASS I.



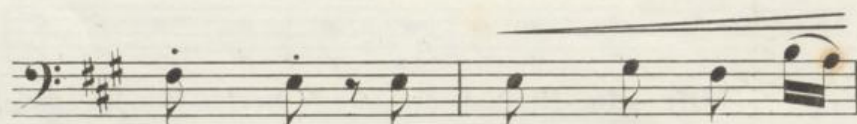
Wicht, kommt so, kommt so ein schwe - rer
Fisch, o weh, o weh, ihr dum - men
de, ge - mein, ge - mei - ne Welt A -



Wicht. Das Trin - ken ist ge - scheid - ter, das
Fisch. Statt Flü - geln Fle - der - wi - sche, statt
de! Du Erd' mit dei - nem Plun - der, du



Trinken ist ge - scheid - ter, das schmeckt schon, das
Flügeln Fle - der - wi - sche liegt e - lend, liegt
Erd' mit dei - nem Plunder, ihr Fi - sche, ihr



schmeckt schon, das schmeckt schon nach I -
e - lend, liegt e - lend ihr im
Fi - sche, ihr Fi - sche sammt der



dee, das schmeckt schon nach I - dee, da braucht
See, liegt e - lend ihr im See, doch wir -
See, ihr Fi - sche sammt der See, geht Al -

BASS I.

7

p

— man kei - ne Lei - ter, das
 — sind kei - ne Fi - sche, das
 — les. Al - les un - ter, wir

geht gleich in die Höh, — das geht gleich in die
 geht gleich in die Höh, — das geht gleich in die
 a - ber in die Höh, — wir a - ber in die

f *p*

Höh, gleich in die Höh, das geht gleich,
 Höh, gleich in die Höh, das geht gleich,
 Höh, wir in die Höh, wir a - ber,

f *p*

geht gleich in die Höh, in die Höh, das geht gleich,
 geht gleich in die Höh, in die Höh, das geht gleich,
 a - ber in die Höh, in die Höh, wir a - ber,

ritard. *ff*

geht gleich in die Höh, das geht gleich in die Höh!
 geht gleich in die Höh, das geht gleich in die Höh!
 a - ber in die Höh, wir a - ber in die Höh!

